



EINLADUNG

“Data Act”

Welche Bedeutung hat diese europäische Verordnung für Unternehmen und Betriebe der Agrar- und Ernährungswirtschaft?



Donnerstag, 13. Februar 2025



15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr



Big Dutchman International GmbH9
(Ausstellungshalle - Schulungsraum 1)
Auf der Lage 2
49377 Vechta-Calveslage



Anmeldungen bis zum 10.02.2025 unter:

<https://aef-nord-west.de/aktuelle-veranstaltungen/data-act-welche-bedeutung-hat-diese-europaeische-verordnung-fuer-unternehmen-und-betriebe-der-agrar-und-ernaehrungswirtschaft-donnerstag-13-februar-2025-1500-uhr-bis-1700-uhr/>

Hintergrund:

Am 27. November 2023 hat der Rat der Europäischen Union die „Verordnung über harmonisierte Vorschriften für einen fairen Datenzugang und eine faire Datennutzung“ (kurz: Data Act) verabschiedet. Nach der Verkündung im Amtsblatt der EU am 22. Dezember 2023 ist der Data Act am 11. Januar 2024 in Kraft getreten und wird nach einer grundsätzlichen Übergangsfrist von 20 Monaten ab dem 12. September 2025 EU-weit direkt anwendbares Recht werden.

Der Data Act enthält eine Vielzahl von Bestimmungen mit dem Ziel, in unterschiedlichen Lebensbereichen künftig Daten mehr und besser nutzen zu können. Damit dient der Data Act nicht zuletzt dem in der Digitalstrategie der Bundesregierung festgelegten Ziel, durch mehr Datennutzung zu mehr Wertschöpfung, insbesondere für neue Geschäftsmodelle, Start-Ups und KMUs, beizutragen.

„Vorgaben des neuen Data Act für die Agrar- und Ernährungswirtschaft : Aktueller Handlungsbedarf für Unternehmen“



Prof. Dr. Hans Schulte Nölke , MAE
European Legal Studies Institute (ELSI)
Forschungsstelle Recht & Datenökonomie,
Universität Osnabrück



Prof. Dr. Mary-Rose McGuire, M. Jur.
European Legal Studies Institute (ELSI)
Forschungsstelle Recht & Datenökonomie,
Universität Osnabrück

anschließend: Diskussion und Austausch bei einem Abendimbiss